

Einbrecher kehrt zum Tatort zurück und schläft ein

Es gibt Geschichten, die hält man nicht für möglich. So auch die vom Einbrecher, der noch ein Mal zum Tatort, einem Geschäft, zurückgekehrt ist, sich dort auf den Fußboden legt und einschläft. Dass der Kerl hackenvoll war, muss wohl an dieser Stelle nicht näher erläutert werden.

Ereignet hat sich die Geschichte am Samstagabend gegen 23.30 Uhr in Dortmund-Scharnhorst. Der reichlich angeheiterte polizeibekannte 20-jährige Einbrecher schlug die Scheibe eines Geschäfts mit einem Verkehrsschild ein. Das Tatwerkzeug hatte er offensichtlich vorher abmontiert. Kurz darauf flüchtete er.

Das Ganze hatte ein Zeuge beobachtet und die Polizei alarmiert. Eine Fahndung durch die Polizei verlief zunächst erfolglos. Der Besitzer des Geschäfts verständigte für die eingeschlagene Scheibe den Notverglaser. Während der Wartezeit sah er dann aus seinem Auto heraus Erstaunliches: Der Täter kehrte zum Tatort zurück und zwängte sich durch die eingeschlagene Scheibe in sein Geschäft. Die zum zweiten Mal alarmierte Polizei konnte den Täter dann im Laden festnehmen. Der deutliche alkoholisierte 20-jähriger Dortmunder schlief unter einer Ladentheke. Die Polizisten hatten Mühe und Not ihn zu wecken. Die Beamten brachten den polizeilich bekannten Einbrecher zur Ausnüchterung in das Polizeigewahrsam.